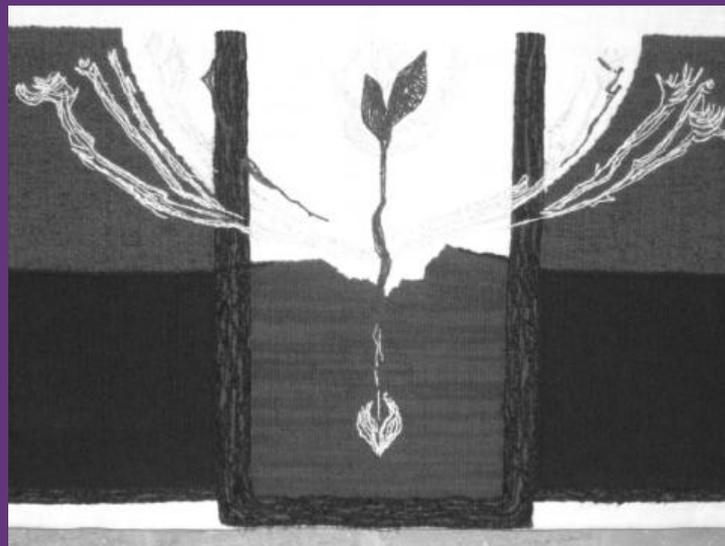


Evangelischer Gemeindebrief

Unter einem Dach

Berklingen
Gr. Denkte
Gr. Vahlberg
Hedeper
Kalme
Kl. Denkte
Kl. Vahlberg
Remlingen
Roklum
Seinstedt
Semmenstedt
Sottmar
Timmern
Wetzleben
Winnigstedt
Wittmar



Schätze unserer Kirchen

Remlingen, Kalme, Semmenstedt und Timmern

Dezember 2015 – Februar 2016

1

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Inhalt und Impressum	2
Anstoß	2 - 3
Zur Sache	4 - 5
Gemeinsame Ankündigungen	6 - 7
Gesamtpfarrverband Asse Teil I	8 - 11
Gottesdienstübersicht	12 - 13
Gesamtpfarrverband Asse Teil II	14 - 15
Kirchengemeinde Wittmar	16
Pfarrverband Kl. + Gr. Denkte / Sottmar	17 - 18
Offene Angebote	19 - 21
Aus den Familien	22 - 23
Adressen	24

Impressum:

Der evangelische Gemeindebrief „Unter einem Dach“ wird herausgegeben von den Kirchengemeinden der im Titel genannten Orte.

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 30. Oktober 2015

Quelle Titelbild: Kirche Remlingen

Satz & Layout: Christian Wolff

V. i. S. d. P.: Pfarrer Sebastian Maurer

Redaktionsteam: Annette Sieg, Sebastian Maurer, Dr. Gunhild Kühne, Jens Christian Corvinus, Susanne Duesberg, Sabine Sander, Erika Eickhoff

E-Mail: gemeindebrief@boerssum.com

Druck: Schneider-Druck, Industriestr. 10, 22860 Schenefeld

Auflagenhöhe: 4000

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2016:
Freitag, 29. Januar 2016

Anstoß

Liebe Leserin, lieber Leser,

Advent und Weihnachten – Zeit der Stille, Zeit der Besinnung.

Advent und Weihnachten – Zeit der Stille? Zeit der Besinnung?



Wunsch und Wirklichkeit, romantische Vorstellung und harte Realität passen oft nicht zusammen. Gerade der Advent, die stille Zeit der Vorbereitung auf das Fest der Geburt Jesu, ist für viele Menschen – und da nehme ich mich nicht aus – alles andere als still.

Festvorbereitungen, Geschenke besorgen, Adventsfeiern, besondere Gottesdienste und und und.

Wenn Weihnachten dann da ist sehnen sich viele Menschen nach Ruhe, nach Abstand von dem Trubel des oft zur „Vorweihnachtszeit“ degradierten Advents. Stille Nacht, heilige Nacht ist dann nicht nur ein schönes Weihnachtslied, sondern der tiefe Wunsch einer gestressten Seele nach Heilung.

Immer wieder wird gerade von kirchlicher Seite kritisiert, wie unsere Gesellschaft mit der Adventszeit und mit Weihnachten umgeht, weil Wunsch und Wirklichkeit, romantische Vorstellung und harte Realität nicht zusammen passen. Schauen wir aber einmal über unseren kulturellen Tellerrand:

Das Bild von der stillen und heiligen Weihnachtszeit ist ein sehr mittel- und nordeuropäisches, was auch sehr mit den klimatischen Bedingungen bei uns zusammenhängt. Es macht einfach Sinn das Fest der Geburt unseres Herrn und Heilands, das nun mal in den Dezember fällt, zuhause in den guten Stuben zu feiern, bei Kerzenlicht und Spekulatius. Draußen ist es kalt und meistens nass, wenn nicht im Glücksfall vielleicht sogar weiß. Deshalb ist Weihnachten kein Fest, das man hier mit Open-Air-Gottesdiensten feiern würde. Der Wunsch nach Ruhe und Besinnlichkeit ist kein Zufall.

Unsere schönen Weihnachtsbräuche, unsere Lieder und unsere Stimmung bringen das zum Ausdruck. Wir feiern die Geburt Jesu eher still und das ist auch gut so.

Aber es ist nicht die einzig mögliche Art. Spanische und vor allem lateinamerikanische Weihnachtslieder sind von ihrer Stimmung her ganz anders: Wesentlich schwungvoller und schneller. In unsere Weihnachtsfeiern würde das nicht passen. Allein das als Popsong im Radio gespielte „Feliz Navidad – I wanna wish you a Merry Christmas“ hat sich eine gewisse Bekanntheit erarbeitet.

Auch die Bräuche sind anders geprägt. In Lateinamerika werden bunt beklebte Pappmaché-Figuren, die Piñatas, vor allem von Kindern unter lautem Jubel zerschlagen, so dass die Süßigkeiten herausfallen, die darin sind. Die Geschenke gibt es ohnehin erst am 6. Januar, dem Fest der Heiligen Drei Könige, die ja auch dem Jesuskind die Geschenke brachten.

Aber auch die angelsächsische Weihnacht, die unserer besinnlichen Feierlichkeit viel näher ist, hat noch einen anderen Klang.

Sie ist mehr von einer erhabenen, majestätischen Festlichkeit geprägt, wie sie zum Beispiel in Liedern wie „Hark! The Herald Angels sing“, „Joy to the World“ oder dem auch in unserem Gesangbuch stehenden „Herbei, o ihr Gläub'gen“ (englisch: „O come all, ye Faithful“) zum Ausdruck kommt.

Wenn in diesen Monaten viele Christenmenschen aus Syrien in unser Land kommen und dann natürlich auch Weihnachten mitfeiern, bringen sie wiederum eine für uns neue und unbekanntere Art mit diesem Fest zu feiern.

Machen wir uns also nicht zu viele Gedanken, darüber *wie* wir Weihnachten feiern. Viel wichtiger ist, dass wir wissen, *was* wir feiern: Die Geburt Jesu! Die Menschwerdung Gottes! Wir feiern, dass unser Gott sich nicht zu schade war, das Leben eines Menschen zu leben und dass wir deshalb diesem Gott vertrauen können. Das ist ein Grund zu Freude.

Also freuen wir uns!

Stefan Baum



Schätze unserer Kirchen

Eine neue Zusammenarbeit entsteht

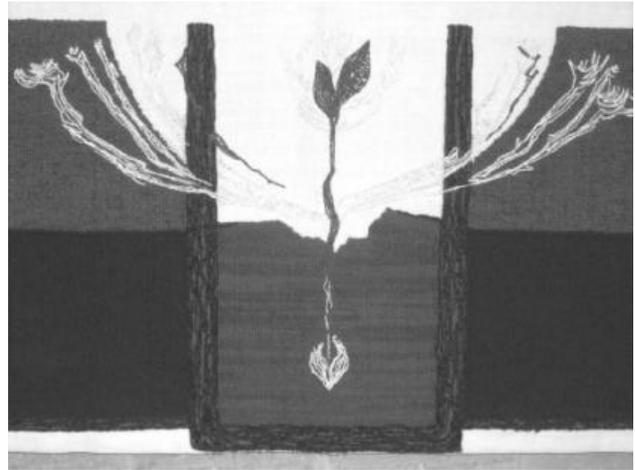
Rund um die Asse wird zwischen den Kirchengemeinden Klein Denkte und Winnigstedt, zwischen Seinstedt und Groß Vahlberg in den nächsten Jahren die Zusammenarbeit intensiviert. In dieser Ausgabe von „Unter einem Dach“ macht sich das bemerkbar: Groß und Klein Denkte und Sottmar sind jetzt mit ihren Artikeln, Terminen und Veranstaltungen präsent. Dafür gehen Börßum, Achim und Bornum jetzt gemeinsame Wege mit den Gemeinden rund um Schladen.

Wer neu miteinander arbeiten, leben und feiern will, sollte sich kennenlernen – sich selbst und sein Gegenüber. Deshalb sollen in diesem Jahr Schätze unserer Kirchen als Jahresthema ins Rampenlicht gerückt werden. Kleine und große Schätze, ganze Kirchen oder nur Teile davon, Architektur oder Ausstattungsgegenstände – viele Schätze bietet unsere kirchliche Landschaft.

Wahrscheinlich gäbe es letztendlich so viele Dinge zu zeigen und über so viele Schätze etwas zu erzählen, dass man eigentlich ein ganzes Buch daraus machen könnte. Das geht in einem Gemeindebrief nicht. Und so bleibt es bei einer (vielleicht auch als subjektiv empfundenen) Auswahl. Den Anfang machen Remlingen, Kalme, Semmenstedt und Timmern.

Das Altarparament in Remlingen

Wer die Remlinger Kirche betritt, kann sie nicht übersehen. Die Altarfrontale, das Parament am Remlinger Altar. Anders als in vielen anderen Kirchen besitzt die Kirchengemeinde keine Altarbehänge in den liturgischen Farben, die je nach Kirchenjahreszeit und Festthematik umgehängt werden. In Remlingen hängt immer das gleiche Tuch, das dafür aber (fast) alle Farben aufgreift. Im Reigen der liturgischen Farben steht Violett für die Buße und somit für das In-Sich-Gehen, für die Besinnung und auch den Neubeginn.



Und so wächst aus dem violetten Grund ein grüner Keimling empor, durchbricht die Grenze zum weißen Grund und reckt sich in das weiße Licht hinein. Weiß ist die Farbe des Lichts und das Licht für Christenmenschen ist Christus. Der Keimling reckt sich Christus entgegen und wächst in ihn gleichsam hinein. Dabei sollte nicht übersehen werden, dass das Samenkorn selbst auch weiß ist! Links und rechts steht über dem violetten Grund noch das Grün, das Wachsen und Gedeihen symbolisiert und in moderner Deutung natürlich auch die Farbe der Hoffnung ist. Dann zieht sich noch ein dünner roter Faden durch das Bild: Rot – das ist die Farbe des Heiligen Geistes, des Glaubensfeuers in den Herzen und die Farbe des Blutes Christi. Das alles zieht sich durch das Bild und wie (hoffentlich) ein roter Faden durch das Leben der Christenmenschen.

Die Kirche St. Stephanus in Kalme

Das bemerkenswerte an der kleinen Kirche in Kalme ist nicht sie selbst, sondern der Ort an dem sie steht, denn dieser ist ein alter und ehrwürdiger Ort, an dem schon länger eine Kirche steht, als in den meisten Orten unserer Region. Die heutige Kirche ist zwar eigentlich erst 1838 errichtet worden und musste nach erheblichen Zertörungen im Zweiten Weltkrieg erst mühsam wieder hergestellt werden.



Aber bereits seit 827 wurde durch den Heiligen Hildegrim, den ersten Bischof von Halberstadt, die erste Kirche in Kalme errichtet, die zur Mutterkirche der meisten Kirchen der Umgebung wurde. Wer heute nach Kalme kommt, mag es sich kaum noch vorstellen können, aber der Ort war noch im Frühmittelalter ein wichtiges kirchliches Zentrum. Auf diese Vergangenheit kann Kalme noch heute stolz sein – und auf seinen Gottesdienstbesuch von durchschnittlich 30% aller Gemeindemitglieder.

Der Semmenstedter Abendmahlskelch

Der Semmenstedt Schatz ist nur zu besonderen Gelegenheiten zu sehen und zwar immer dann, wenn das Heilige Abendmahl gefeiert wird. Denn wenn das geschieht, kommt ein Abendmahlskelch in Gebrauch, wie er nur selten zu finden ist. Bemerkenswert ist dabei nicht allein sein Alter: Bereits seit dem 15. Jahrhundert wird er bei der Feier des Sakraments benutzt, also bereits vor der Reformation, in einer Zeit also, in der der Gemeinde bei der Feier der Messe nur das Brot, also die Hostie, ausgeteilt wurde und nur der Geistliche aus dem Kelch trank. Dieser Umstand kommt auch in seiner Form zum Tragen: Im Vergleich zum reich verzierten Fuß wirkt der eigentliche Kelch relativ klein, was nicht nur typisch für Kelche dieser Zeit war, sondern auch dem Umstand geschuldet war, dass nicht viel Wein hineinpassen musste.

In jedem Fall ist es aber ein erhabenes Gefühl mit einem Kelch Abendmahl zu feiern, der schon seit so langer Zeit in sakralem Gebrauch ist. Wer dieses Gefühl erleben möchte und den Kelch sehen will, dem bleibt nichts anderes übrig, als in Semmenstedt Abendmahl zu feiern.

Der Turm in Timmern

Eigentlich geht man einfach nur hindurch und beachtet ihn kaum. Der hintere Teil des Kirchenraums liegt in ihn und ein Teil der Orgelempore. Von außen bestimmt er das Bild der Kirche und wer aus westlicher Richtung auf Timmern zukommt, kann ihn eigentlich nicht übersehen – der Turm der St. Marienkirche in Timmern. Das besondere an ihm ist sein Alter: Er ist gut tausend Jahre alt. Er hat die Jahrhunderte unbeschadet überstanden – abgesehen von einigen baulichen Änderungen. Aber immer noch steht er da und ist ein Wahrzeichen Timmerns und ein Symbol der Kirche.

Und er ist ein Stück gebauter Glauben: In früheren Zeiten wussten die Menschen, dass der auferstandene Christus dereinst wiederkommen wird. Und sie glaubten, wenn es soweit sei, dann käme er von Osten. Ex oriente lux – aus dem Osten kommt das Licht der Auferstehung. Deshalb sind alle (alten) Kirchen nach Osten ausgerichtet. Und wenn aus dem Osten das Licht und das Gute kommt, dann muss folgerichtig aus dem Westen das Böse kommen. Und deshalb ist dort der Turm, der mit seinen starken Mauern das Böse abwehrt. Diese Symbolik verkörpert der Turm in Timmern bis heute. Er beschützt gleichsam auch das Innere der Kirche, das freilich auch ein besonderer Schatz ist.



Sebastian Maurer

(Quelle: Ev.-luth. Propstei Schöppenstedt (Hg.): WAHRZEICHEN. KIRCHEN IN DER PROPSTEI SCHÖPPENSTEDT, Schöppenstedt 2011.)



Asse - Andacht

**Sonntag, 20.12.–18 Uhr
am Schacht Asse II**

Im Anschluss an die Andacht wird es eine kleine heiße Stärkung geben.

Weltgebetstag

**Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf
Zum Weltgebetstag 2016 aus Kuba**

Kuba ist im Jahr 2016 das Schwerpunktland des Weltgebetstags. Die größte und bevölkerungsreichste Karibikinsel steht im Mittelpunkt, wenn am Freitag, den 4. März 2016, Gemeinden rund um den Erdball Weltgebetstag feiern. Texte, Lieder und Gebete dafür haben über 20 kubanische Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen ausgewählt. Unter dem Titel „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ erzählen sie von ihren Sorgen und Hoffnungen angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche in ihrem Land.

Von der „schönsten Insel, die Menschaugen jemals erblickten“ schwärmte Christopher Kolumbus, als er 1492 im heutigen Kuba an Land ging. Mit subtropischem Klima, weiten Stränden und ihren Tabak- und Zuckerrohrplantagen ist die Insel ein Natur- und Urlaubsparadies. Seine 500-jährige Zuwanderungsgeschichte hat eine kulturell und religiös vielfältige Bevölkerung geschaffen. Der Großteil der über 11 Mio. Kubanerinnen und Kubaner ist röm.-katholisch. Eine wichtige Rolle im spirituellen Leben vieler Menschen spielt die afrokubanische Santería. Der sozialistische Inselstaat ist nicht erst seit Beginn der US-kubanischen Annäherung Ende 2014 ein Land im Umbruch – mit seit Jahren wachsender Armut und Ungleichheit.

Im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2016 feiern die kubanischen Frauen mit uns ihren Glauben. Jesus lässt im zentralen Lesungstext ihrer Ordnung (Mk 10,13-16) Kinder zu sich kommen und segnet sie.

Ein gutes Zusammenleben aller Generationen begreifen die kubanischen Weltgebetstagsfrauen als Herausforderung – hochaktuell in Kuba, dem viele junge Menschen auf der Suche nach neuen beruflichen und persönlichen Perspektiven den Rücken kehren.

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.



Die Pfarrverbände Asse und Denkte laden ganz herzlich ein zum gemeinsamen Weltgebetstagsgottesdienst am **Freitag, den 4. März 2016 um 19.00 Uhr in der Groß Denkte Kirche !**

Die St. Barbara-Gemeinde Wittmar feiert den Weltgebetstag gemeinsam mit der St. Briccius- Gemeinde Linden in Neindorf.

Die genaue Uhrzeit wird noch bekanntgegeben.

NEHMT KINDER AUF UND IHR NEHMT MICH AUF
WELTGEBETSTAG AM 4. MÄRZ 2016



Fotos (von links): Heiner Heise, Lisa-Schürmann, WOPIC-WOP-Cuba, WOPIC-R, Trujillo

LITURGIE AUS KUBA

Festgottesdienste zu Weihnachten

Groß Denkte

Heiligabend - 14:30 Uhr } Christvesper
- 16:00 Uhr } mit Krippenspiel
- 22:00 Uhr Christmette

2. Weihnachtstag - 9:00 Uhr

Klein Denkte

Heiligabend - 18:00 Uhr

1. Weihnachtstag - 10:15 Uhr

Sottmar

Heiligabend - 17:00 Uhr

2. Weihnachtstag - 10:00 Uhr

Remlingen

Heiligabend - 15:00 Uhr Christvesper
- 22.30 Uhr Christnacht

Semmenstedt

Heiligabend - 16:00 Uhr mit Krippenspiel

2. Weihnachtstag - 10:00 Uhr Familiengottesdienst

Timmern

Heiligabend - 17:00 Uhr mit Krippenspiel

Kalme

Heiligabend - 18:00 Uhr Christvesper

2. Weihnachtstag - 16:00 Uhr Singe-Gottesdienst

Winnigstedt

Heiligabend - 16:30 Uhr Christuskirche Christvesper

1. Weihnachtstag - 10:30 Uhr Pfarrverbandsgottesdienst mit Abendmahl

Roklum

Heiligabend - 15:00 Uhr Christvesper

Seinstedt

Heiligabend - 18:00 Uhr Christvesper
mit Krippenspiel

Hedeper

Heiligabend - 17:00 Uhr mit Krippenspiel
1. Weihnachtstag - 10:30 Uhr

Wetzleben

1. Weihnachtstag - 9:30 Uhr

Groß Vahlberg

Heiligabend - 18:00 Uhr mit Krippenspiel
- 22:00 Uhr Christnacht

Klein Vahlberg

Heiligabend - 16:00 Uhr

2. Weihnachtstag - 9:30 Uhr

Berklingen

Heiligabend - 17:00 Uhr mit Krippenspiel
2. Weihnachtstag - 10:30 Uhr

Wittmar

Heiligabend - 15.30 Uhr mit Krippenspiel

- 17.00 Uhr Christvesper (mit Anspiel)
- 22.00 Uhr Christnacht

2. Weihnachtstag - 18.00 Uhr Gottesdienst



Goldene Konfirmation für Semmenstedt und Timmern

Es war ein großes Wiedersehen als sich am 20. September gut 40 ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Semmenstedt und Timmern zum Goldenen Jubiläum ihrer Einsegnung trafen.

Nachdem sich alle Jubilare im Semmenstedter Pfarrhaus getroffen hatten, wurde in der Kirche Gottesdienst gefeiert. In seiner Predigt lud Pfarrer Sebastian Maurer die Goldenen Konfirmanden ein über die letzten 50 Jahre und ihre Erlebnisse in dieser Zeit nachzudenken. Weiterhin bat er sie dem Glauben treu zu bleiben oder wieder zu werden, da dieser eine Quelle von Kraft und Hoffnung sei. Anschließend wurde der Konfirmationssegnen unter Handauflegen erneuert und gemeinsam Abendmahl gefeiert.

Beim anschließenden Mittagessen in der „Gaststätte zur Linde“ gab es Gelegenheit Erinnerungen an früher auszutauschen. Etliche der Jubilare hatten alte Fotos mitgebracht und man versuchte sich an die Namen alter Freunde zu erinnern. Auch wurden die alten Konfirmationsfotos nachgestellt und „neu“ aufgenommen.

Die Goldene Konfirmation wird in den Gemeinden Semmenstedt und Timmern etwa alle fünf Jahre gefeiert. Mehrere Jahrgänge begehen dabei gemeinsam ihr Jubiläum. Da die Konfirmanden beider Gemeinden damals auch gemeinsam ihren Konfirmandenunterricht erlebt haben, feiern sie auch die Konfirmationsjubiläen gemeinsam.



Foto : Udo Gottschling

Sternsinger in Remlingen

Am 2. Januar sind in Remlingen wieder die Sternsinger unterwegs. Ab 10 Uhr ziehen die Kinder durch die Straßen. Die Sternsinger schreiben den Segen 20*C+M+B*15 an die Haustüren: C+M+B steht für „Christus mansionem benedicat“ – „Christus segne dieses Haus“.

Besuch von den Sternsängern bekommen alle, die sich bis zum 24. Dezember in die Liste eingetragen haben, die ab sofort nach den Gottesdiensten in der Kirche ausliegt. Anmeldungen sind auch bei Pfr. Sebastian Maurer oder Wolfgang Ebeling möglich.

Wer Lust hat selbst als Sternsinger mit durchs Dorf zu ziehen, kann sich beim Kindergottesdienst am 19. Dezember oder direkt bei Pfr. Sebastian Maurer oder bei Familie Ebeling melden.



Bethlehemer Friedenslicht in Remlingen

Das Friedenslicht aus Bethlehem kommt nach Remlingen! Am Abend des dritten Advents (13. Dezember) wird es in einem Lichtergottesdienst um 18 Uhr in der Remlinger Kirche begrüßt und verteilt.

Zuvor bietet der Spielkreis „Die Spatzen“ am 16:30 Uhr im Gemeindehaus Kaffee und Kuchen auf Spendenbasis an.



Das Friedenslicht wird jedes Jahr in der Bethlehemer Geburtskirche entzündet. Von dort aus wird es per Flugzeug nach Wien gebracht. Eine Kerze wird an der nächsten entzündet, ein Licht am anderen – so breitet sich das Licht jedes Jahr in der Adventszeit in ganz Europa und weiten Teilen Nordamerikas und Afrikas aus. Auch in Braunschweiger Land brennt das Friedenslicht in der Adventszeit in vielen Wohnzimmern.

Wer das Friedenslicht mit nach Hause nehmen möchte, bringe bitte ein Windlicht mit Kerze o.ä. mit, damit das Licht unbeschadet nach Hause gebracht werden kann.

Altpapiersammlung brachte 240 Euro

Die diesjährige Altpapiersammlung in Remlingen erbrachte 240,- € für die Kirchengemeinde. Bereits während des gesamten Jahres konnte in der alten Garage auf dem Grundstück des Gemeindehauses Altpapier angeliefert werden, was von zahlreichen Bürgern gern genutzt wurde. Auch die Schule spendete ihre nicht mehr genutzten Bücher der Altpapiersammlung. Am 17. Oktober waren zudem freiwillige Helfer, Mitglieder des Kirchenvorstands und die Konfirmanden aus Remlingen, Semmenstedt und Timmern unterwegs um bereitgestelltes Altpapier einzusammeln.

Konfirmandenfahrt nach Thale

Ein neuer Konfirmandenjahrgang hat seine Konfirmandenzeit im Gesamtpfarrverband Asse begonnen. Wie auch in den vergangenen Jahren bildete eine Konfirmandenfahrt den Start.



Anfang August machten sich knapp 50 Konfirmanden, Teamer und die drei Pfarrpersonen auf den Weg nach Thale am Harz.



In der dortigen Jugendherberge wurden inhaltlich die Themen Taufe und Abendmahl behandelt. Aber auch zum gegenseitigen Kennenlernen

gab es bei zahlreichen Freizeitaktivitäten genug Gelegenheiten: Schwimmen, Wandern und sogar Klettern im Klettergarten standen auf dem Programm. Spieleabende mit Singen, die tägliche Abendandacht und ein Mittelalterabend waren für alle ein Gewinn. Die Berichte und Fotos der einzelnen Tage befinden sich auf unserer Internetseite

www.gesamtpfarrverband-asse.de

Advents-konzert

Am 4. Advent – 20.12.2015 –
um 17.00 Uhr
in der Christuskirche zu Winnigstedt

Mitwirkende:
 Ehepaar Uwe und Anja Klufmann
 Marienkindergarten Roklum
 Miasobate
 Nancy Zepezauer
 Posaunenchor Winnigstedt



Danach:
Lebendiger
Advent
 -Weihnachtsmarkt -
 um die
Christuskirche

Neue Friedhofsordnungen in Kalme

Der Kirchenvorstand Kalme hat in seiner Sitzung am 9. Juni 2015 eine neue Friedhofsordnung beschlossen. Diese sieht jetzt auch die Möglichkeit einer Bestattung „unter dem grünen Rasen“ vor, wobei jedes Grab mit einer Namenstafel versehen wird. Die neue Friedhofsordnung wurde im Amtsblatt des Landkreises Wolfenbüttel Nr. 38/2015 veröffentlicht und liegt im Pfarrbüro Semmenstedt, Kirchweg 4, in Semmenstedt zur Einsichtnahme aus.

In seiner Sitzung am 22. September 2015 hat der Kirchenvorstand Kalme weiterhin eine neue Gebührenordnung für den Friedhof beschlossen. Diese liegt ebenfalls im Pfarrbüro zur Einsichtnahme aus.

Gottesdienst mit der HRS Remlingen

Im Rahmen eines Familiengottesdienstes haben die Schüler der Klasse 6.2 der Haupt- und Realschule selbst gestaltete Bilder präsentiert. Dazu hatten sich gut 50 Besucher in der Remlinger St. Petrikirche versammelt. Den Gottesdienst begleiteten die Pfarrer Jens Corvinus und Sebastian Maurer.

Verschiedene christliche Motive und Symbole hatten die Jugendlichen als Mosaik umgesetzt. So bekamen die Besucherinnen und Besucher, unter ihnen natürlich die Eltern der Kinder, eine Kirche, Fische, Kerzen, Regenbögen und verschiedene andere Motive zu sehen. Während jeweils ein Mitschüler ein Bild hochhielt, stellte der jeweilige Künstler sein Bild vor. Dabei bekam die Gemeinde nicht nur zu hören, was auf den Bildern zu sehen ist und warum die Schüler das Motiv ausgewählt hatten, es wurde auch von den Mühen, von Schwierigkeiten in der technischen Umsetzung und sogar Verletzungen berichtet.



Die musikalische Ausgestaltung der Feier übernahmen die Gitarrengruppe Remlingen unter Leitung von Martin Cacałowski und Organist Christoph Windhorst. Bettina Zurek übernahm die Bibellesung.

Bereits im vergangenen Schuljahr hatten die Jugendlichen im Unterricht zusammen mit ihrer Lehrerin Helga Hoffmann Bilder mit verschiedenen biblischen und religiösen Symbolen entworfen und gestaltet. Schon während der Arbeit an den Kunstwerken kam die Idee auf, diese auch der Öffentlichkeit zu präsentieren. Hoffmann nahm Kontakt zu Jens Corvinus und Sebastian Maurer, beide Pfarrer im Gesamtpfarrverband Asse, auf, die sofort bereit waren eine Vorstellung der Bilder im Rahmen eines Gottesdienstes zu ermöglichen.

Erntedank auf dem Rittergut

Zum Erntedankfest versammelten sich bei schönstem Sonnenwetter die Gemeinden Groß- und Klein Vahlberg sowie Berklingen auf dem Groß Vahlberger Rittergut. Der Baron von Münchhausen hatte dazu eingeladen, so dass eine um die 200 Personen zählende Gemeinde sich in der Festscheune des Gutes versammeln konnte, um Erntedank zu feiern.

Unterstützt vom Kirchenvorstand und den Konfirmanden gestaltete Pfarrer Corvinus den Gottesdienst, musikalisch standen ihm zur Seite Rosemarie Bernhardt am Keyboard und der Remlinger Gitarrenkreis. Nach dem Gottesdienst wurde zum Verbleiben mit Speisen und Getränken eingeladen. Viele der Besucher nahmen dies wahr und bekamen vom Baron nicht nur die Gelegenheit den wunderschönen Gutspark zu besichtigen, sondern der Baron ließ es sich nicht nehmen persönlich durch den Park zu führen.

Von den Besuchern war es allenthalben zu hören, dass dies ein wunderschöner Tag in Groß Vahlberg war.



Foto : Rosenthal



Foto : Rosenthal

	Groß Denkte	Klein Denkte	Sottmar	Remlingen	Semmenstedt	Timmern	Kalme	Winnigstedt
29. November 1. Advent	14:30			17:00 musik. GD				10:30 ChK
6. Dezember 2. Advent	9:00	15:00	10:00		17:00 Nikolaus-GD	10:30	9:30	10:30 ChK
13. Dezember 3. Advent	18:00 Adventskonzert			18:00 Friedenslicht-GD	Fr. 11.12. 17:30 Adventssingen			10:30 ChK
20. Dezember 4. Advent	10:00 Wunsch- liedersingen					Sa. 19.12 FamGD 16:00	Fam-GD 16:00	17:00 ChK Adventskonzert
24. Dezember Heiligabend	14:30 +16:00 22:00	18:00	17:00	15:00 22:30	16:00	17:00	18:00	16:30 ChK
25. Dezember 1. Weihnachtstag		10:10						10:30 ChK A
26. Dezember 2. Weihnachtstag	9:00		10:00	→	10:00 Fam-GD	↔	16:00 Singe-GD	
31. Dezember Silvester	18:00 A	16:00 A	17:00 A	16:00 A	17:00 A	18:00 A		16:30 ChK
1. Januar Neujahrstitis								
3. Januar 2. So. n.d. Christfest							9:30	9:00 Juhei
10. Januar 1. So. n. Epiphania	9:00 Pfarrhaus		10:00 DGH	10:45	9:30			9:00 Juhei
17. Januar 1e. So. n. Epiphania	9:00 Pfarrhaus	10:15				10:30	9:30	9:00 Juhei
24. Januar Septuagesimae	10:00 Pfarrhaus			→	14:00 Neu- jahrempfang	←		
31. Januar Sexagesimae	9:00 Pfarrhaus	10:15		10:45	9:30			9:00 Juhei
7. Februar Estomihi	18:00 Pfarrhaus		10:00 DGH			10:30	9:30	9:00 Juhei
14. Februar Invokavit	9:00 Pfarrhaus	10:10		10:45 KK	9:30			9:00 Juhei
21. Februar Reminiszerere	10:00 Pfarrhaus					10:30	9:30	9:00 Juhei
28. Februar Okuli	9:00 Pfarrhaus	10:15		10:45	9:30			9:00 Juhei
6. März Lätare	4. März 19:00					10:30	9:30	10:30 Apk Vorst. Konf.

Abkürzungen:

A = Abendmahl; Apk = Apostelkirche; ChK = Christuskirche; GD = Gottesdienst; Juhei = Jugendheim;

Roklum	Seinstedt	Hedeper	Wetzleben	Groß Vahlberg	Klein Vahlberg	Berklingen	Wittmar	
	9:00	10:30	9:30				18:00 Adventssingen	29. November 1. Advent
9:00				14:00	9:30	10:30	4.12. - 18:00 Barbaratag	6. Dezember 2. Advent
	9:00	10:30	9:30				10:00	13. Dezember 3. Advent
								20. Dezember 4. Advent
15:00	18:00	17:00	←	18:00 22:00	16:00	17:00	15:30 17:00 22:00	24. Dezember Heiligabend
←	←	10:30	9:30					25. Dezember 1. Weihnachtstag
					9:30	10:30	18:00	26. Dezember 2. Weihnachtstag
18:00	15:00	17:00	←	18:00	←		17:00 A	31. Dezember Silvester
								1. Januar Neujahrstitis
10:30								3. Januar 2. So. n.d. Christfest
	10:30	16:00 Neu- jahrsempfang	←	←	←	←	10:00	10. Januar 1. So. n. Epiphania
10:30								17. Januar le. So. n. Epiphania
←	←		←	←	←		10:00	24. Januar Septuagesimae
10:30		10:30	9:30					31. Januar Sexagesimae
	10:30			9:30	10:30	14:00	10:00	7. Februar Estomihi
10:30		10:30	9:30					14. Februar Invokavit
	10:30			9:30	10:30	14:00	10:00	21. Februar Reminiszere
10:30		10:30	9:30					28. Februar Okuli
←	←			9:30	10:30	14:00	10:00	6. März Lätare

Jub-GD = Jubiläumsgottesdienst; KK = Kaffee in der Kirche; V = Vorstellungsgottesdienst

Posaunenchor Winnigstedt

Ja, uns gibt es noch! "Wuselig" ist es bei uns geworden, seit nach den Sommerferien die neuen Jungbläser zu uns gestoßen sind. Sie kommen aus der "Bläser-AG" der Grundschule Winnigstedt und es sind alles Jungen im Alter von 8-9 Jahren und eine Mutter, die sich der AG angeschlossen hatte.



Unsere ersten Auftritte haben wir auch schon gemeinsam absolviert, so haben wir auf Einladung von Pfarrer Maurer im Juni beim Dorffest in Semmenstedt, in der Scheune, die Andacht musikalisch begleitet, und beim



Schulfest in Winnigstedt haben wir die Arbeit unseres Chorleiters Ronald Schrötke und der Bläser-AG vorgestellt.

Weitere Auftritte sind geplant, so werden wir z.B. bei der Weihnachtsfeier des Seniorenkreises spielen und auch bei der Adventsmusik am 4. Advent in der Christuskirche in Winnigstedt.

Wir wollen außerdem noch ca. alle 2 Monate in Gottesdiensten mitwirken, um uns stärker in das Gemeindeleben zu integrieren. An dieser Stelle gilt es auch mal Dank zu sagen.

Zuallererst unserem Chorleiter Ronald, der es immer wieder schafft uns, mit viel guter Laune, zu motivieren aber auch zu fordern und der zu unseren Auftritten immer "Verstärkung" aus anderen Posaunenchorren mitbringt, um uns in den einzelnen Stimmen zu unterstützen.

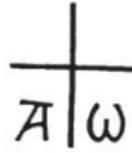


Natürlich möchten wir uns auch bei der Kirchengemeinde Winnigstedt, Frau Pfarrerin Sander und den Kirchenvorstehern bedanken, die auch auf den "Durststrecken" an uns geglaubt haben. Und natürlich bei den Menschen, die uns anhören, mitsingen, Applaus spenden und uns unsere schiefen Töne verzeihen! Vielen Dank Euch allen!!!

Im Namen des gesamten Posaunenchores

Manuela Rau





CHRISTUS,
unser Herr und Heiland, spricht:
Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.
Johannes 14,6

Der ev.-luth. Gesamtpfarrverband Asse trauert um seine
Pfarramtssekretärin

Gudrun Melnickel

* 24.8.1954 † 18.10.2015

Fleißig und fähig, kundig und kompetent, seriös und souverän,
mit wachem Verstand und weitem Herzen hat die Verstorbene fast 30 Jahre,
in der Begleitung von insgesamt 13 Pfarrern und der Betreuung
von 12 Kirchengemeinden, prägend gewirkt.

Mit reicher Erfahrung und menschlichem Format hat sie sich
als stabilisierende Stütze und tragende Säule des Gesamtpfarrverbandes erwiesen
und unter Beweis gestellt, dass ihr Beruf ihre Berufung war.

Angesichts ihrer überragenden Lebensleistung im Dienst des Gesamtpfarrverbandes
hat dieser zu bekennen und zu bekunden:

Gudrun Melnickel hat sich um die Kirche verdient gemacht.
Möge ihr das Licht des Lebens leuchten und sie geborgen bleiben in Gottes Liebe.

Für den Gesamtpfarrverband
in tiefster Dankbarkeit

Hans-Werner Jeffe Rembert Freiherr von Münchhausen
Pfarrer Jens-Christian Corvinus

Konfis sammelten Erntegaben und Spenden - Assewind-Kinder halfen beim Verladen

Endlich einmal schönes Wetter hatten unsere 18 Konfis beim Sammeln der Erntegaben Anfang Oktober. Kürbisse und Birnen, Mehl und Nudeln – das ist nur eine kleine Auswahl dessen, was Jahr für Jahr dank Ihrer Spenden und Eurer Tatkraft seinen Weg in die Barbarakirche an unseren Erntedankaltar findet! Danke dafür!

Wie schwer es uns fällt, im Alltag zu erkennen, wofür wir eigentlich dankbar sein können – darauf ging Pfarrerin Susanne Duesberg in ihrer Erntedank-Predigt ein.

Am nächsten Morgen feierten die Assewind-Kinder eine Ernteandacht in der Kirche.



Anschließend halfen sie kräftig beim Einladen in den Wagen aus Neuerkerode, wo die Erntegaben schließlich an die Wohngruppen weiter verteilt wurden.

Über 500 Euro sind auch in diesem Jahr wieder als Geldspenden zusammen gekommen – auch diese gehen nach Neuerkerode.

„Fit und gesund“ ist das Jahresprojekt der Stiftung. Bewohnerinnen und Bewohner konnten bereits viel über gesunde Ernährung und Fitness lernen. Unsere Spende hilft bei der Weiterführung dieses Projekts.

Der lebendige Adventskalender...

wandert auch in diesem Jahr wieder durch Wittmar. Seinen Auftakt hat er mit einem **Adventssingen am 1. Advent in der Barbarakirche**. Beginn ist um 18 Uhr. Begleitet von Dorothea Stephan-Hinkel werden wir hauptsächlich bekannte und vielleicht auch ein oder zwei weniger bekannte Advents- und Weihnachtslieder singen und uns so auf die Adventszeit einstimmen.

Die weiteren Stationen des Adventskalenders können dem beiliegenden Info-Blatt entnommen werden. Der Kirchenvorstand bedankt sich schon jetzt bei allen, die ihre Gärten, Garagen, Terrassen, Carports etc. öffnen und alle mit so viel Freundlichkeit, heißen Getränken und leckeren Kleinigkeiten willkommen heißen!

Am 4. Dezember ist Barbaratag!

Zu Ehren von Barbara, der Schutzpatronin der Bergleute, feiern wir am **Freitag, 4. Dezember um 18 Uhr** in unserer Kirche einen Gottesdienst. Wer am Barbaratag Kirschzweige schneidet und im warmen Zimmer in eine Vase stellt, dem werden sie an Weihnachten blühen. Deshalb können alle Besucherinnen und Besucher nach dem Gottesdienst ein oder mehrere Zweige mit nach Hause nehmen.

Kinderkirche im Dezember

Alle Kinder aus Wittmar sind für den **18. Dezember** um 15.30 Uhr zur Kinderkirche in den Forstweg 14 eingeladen.

Wir stimmen uns auf Weihnachten ein und wollen ein kleines Mitmach-Krippenspiel für den ersten Heiligabend-Gottesdienst ausprobieren. Auch Kinder, die am Heiligabend nicht dabei sein können, sind herzlich willkommen.

Hinweis:

Im Januar findet das Gemeindefrühstück nicht statt. Das erste Treffen 2016 ist am 2. Februar.

Reformationstag in Wittmar

Rund 50 Menschen aus dem Pfarrverband Denkte, dem Gesamtpfarrverband Asse und aus Wittmar kamen am Abend des 31. Oktobers in die Barbarakirche, um dort den Gedenktag der Reformation zu feiern. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand der Herzaltar, den Lucas Cranach 1584 für die Schlosskirche in Colditz gefertigt hat.

So wie die Reformatoren mit Worten predigten, vermittelte Cranach die Botschaft der Reformation in diesem Altar in Bildern: Durch Jesus Christus allein erfährt der Mensch Gnade und Rettung, der Blick allein auf Christus, sein Leben, sein Kreuz und seine Auferstehung lässt die Menschen Gottes Botschaft sehen und hören: „Fürchte Dich nicht!“ Eine Miniatur des Flügelaltars konnte mit nach Hause genommen werden.

Im Anschluss gab es Gelegenheit, bei Tee und leckeren Keksen miteinander ins Gespräch zu kommen. Ein sehr schöner, anregender Abend – wir freuen uns auf weitere solche Gottesdienste, die wir in der Region miteinander feiern können.

Einladung zum Adventskonzert

Am 3. Advent, dem 13.12.2015 um 18.00 Uhr lädt die Kirchengemeinde Groß Denkte zum Adventskonzert in die Kirche ein. Mitwirkende sind der Posaunenchor und der Frauenchor der Kirchengemeinde, die Chorgemeinschaft Groß Denkte/Erkerode und die Organistin Julia Pillar.

Der Eintritt ist frei; um eine Spende wird gebeten.

1. Advent in Groß Denkte

Zum 1. Advent, am 29.11.2015 lädt die Kirchengemeinde Groß Denkte ganz herzlich zu einem besinnlichen Adventsnachmittag ein. Beginn ist um 14.30 Uhr mit einem Gottesdienst in der Groß Denker Kirche. Im Anschluss steht im Pfarrhaus ein reichhaltiges Kuchenbuffet bereit. Schüler und Schülerinnen der Groß Denker Kulturschmiede bereichern den Nachmittag mit musikalischen Beiträgen.

Wir sind die „Neuen“ !!!

Jetzt wohnen auch wir mit „Unter einem Dach“: die Kirchengemeinden Groß und Klein Denkte und Sottmar.

Drei Gestaltungsräume hat die Propsteisynode auf ihrer letzten Sitzung beschlossen.

Der Gesamtpfarrverband Asse, der Pfarrverband Denkte und die Kirchengemeinde Wittmar werden den Gestaltungsraum „Mitte“ bilden, wenn die Kirchenregierung ihre Zustimmung erteilt. D. h. die Pfarrfrauen und Pfarrer, die Kirchenvorstände und die neben- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden werden in Zukunft mehr zusammen arbeiten, um das Evangelium unter die Leute zu bringen. Es wird – hoffentlich – eine größere Öffnung über die alten Gemeindegrenzen hinaus geben, so dass jede(r) in jeder Gemeinde des Gestaltungsraumes willkommen ist.

Das erste gemeinsame Projekt – der diesjährige Pfingstgottesdienst in Groß Denkte und das anschließende Buffet - erfuhr ja schon mal eine gute Resonanz und hat bei vielen die Freude auf gemeinsame Aktivitäten und Veranstaltungen geweckt.

Und dazu gehört eben auch, dass der Pfarrverband Denkte nun mit unter das Dach des Gemeindebriefs des Gesamtpfarrverbandes Asse und der Kirchengemeinde Wittmar geschlüpft ist, nachdem unser „Denker Brief“, ein gemeinsames Blatt des Pfarrverbandes und der örtlichen Vereine, zum Jahresende eingestellt wird.

Es wird interessant sein zu sehen und zu lesen, was in den anderen Gemeinden so los ist, was für ein vielfältiges Angebot es gibt und wie wir uns gegenseitig bereichern und voneinander partizipieren können.

Wir vom Pfarrverband Denkte freuen uns auf die gemeinsame Zukunft, neue Entdeckungen und gute Begegnungen mit Ihnen, den Menschen im Gestaltungsraum „Mitte“.

Pfarrerin Annette Sieg

Goldene Konfirmation im Pfarrverband Denkte

Am 13. September diesen Jahres wurde in Groß Denkte das Fest der Goldenen Konfirmation gefeiert. Eingeladen waren die Konfirmationsjahrgänge 1963 -1965 der Kirchengemeinden Groß Denkte, Klein Denkte und Sottmar. 25 Goldene Konfirmandinnen und Konfirmanden waren der Einladung gefolgt und versammelten sich zum gemeinsamen Einzug in die Groß Denkter Kirche, wo ein festlicher Gottesdienst zum Konfirmationsgedächtnis gefeiert wurde, musikalisch mitgestaltet vom Frauenchor und vom Posaunenchor.

Anschließend ging es hinüber ins Pfarrhaus; dort hatten die Mitglieder des Kirchenvorstands und noch andere Ehrenamtliche den Saal liebevoll geschmückt und eine gemütliche Kaffeetafel vorbereitet.

Anstatt des früher obligatorischen Goldsträußchens zum Anstecken erhielt jede Jubilar(in) einen Kugelschreiber mit der Jahreslosung:

„Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob“ (Römer 15,7) und einen Schlüsselanhänger in Form eines kleinen Meditationsbüchleins mit guten Gedanken für jeden Tag. Die Wiedersehensfreude unter den Jubelkonfirmandinnen und –konfirmanden war groß, hatte man sich doch zum großen Teil jahrzehntelang nicht gesehen, und da gab es natürlich viel zu erzählen über das, was inzwischen jede(r) an Schönem und auch Schwerem erlebt hatte, und natürlich auch über gemeinsame Kindheits- und Jugenderinnerungen. Beim reichhaltigen Abendimbiss, den „Annchen“ Pawelzick – eine Groß Denkter Institution, wenn es um leckere Verköstigung von großen und kleinen Gesellschaften geht – vorbereitet hatte, gingen die Gespräche weiter. Die Goldenen Konfirmanden und Konfirmanden bedankten sich zum Abschied beim Vorbereitungs- und Helferteam für das gelungene Fest und den erfüllenden Tag.



Kindergottesdienst - Kinderkirche

Groß Denkte	Termin nach Absprache	Pfarramt	☎ 05331 - 906130	
Hedeper	Termin nach Absprache	Madita Bienias und Fiona Dering	☎ 05336 - 8516 ☎ 05336 - 1767	
Remlingen	Samstags 1 x im Monat	10:00 - 12:00	Pfarramt	☎ 05336 - 381
Seinstedt	Termine nach Absprache	Bianka Wendt	☎ 05334 - 1620	
Timmern	Termine nach Absprache	Julia Stengert		
Vahlberg	Termine nach Absprache	Anja Haase		
Winnigstedt/Roklum	nach Absprache	Pfarramt	☎ 05336 - 223	
Wittmar	Termine nach Absprache	Pfarramt	☎ 05337 - 538	

Eltern - Kind - Gruppen und Spielkreise

Remlingen	"Die Spatzen"	Mittwochs	15:30	Nina Marulo	☎ 01525 4055239
------------------	---------------	-----------	-------	-------------	-----------------

Jugendgruppen

Seinstedt	Jugendgruppe	nach Absprache	Nina Schibielsky	☎ 05334 - 958938
------------------	--------------	----------------	------------------	------------------

Gemeindefrühstück

Groß Denkte	Mi. jeder 2. im Monat	8:30	Marlies Faer	☎ 05331 - 61466
Groß Vahlberg	Di. jeder 1. im Monat	9:00	Ortrud Herbst	☎ 05333 - 739
Semmenstedt	Mi. jeder 1. im Monat	9:30	Claudia Koch Steffi Papendiek	
Winnigstedt	Mi. jeder 2. im Monat	9:00	Erika Eickhoff Christine Brose	☎ 05336 - 259 ☎ 05336 - 1679
Wittmar	Di. jeder 1. im Monat	9:00 - 11:00	Brigitte Fischer	☎ 05337 - 7100

Evangelische Frauenhilfe

Groß Denkte	Mo. jeder 1. im Monat	19:00	Dr. Martina Kesten	☎ 05331 - 63162
Hedeper/Wetzleben	Mi. jeder 1. im Monat	15:00	Gerda Hünersdorf	☎ 05336 - 362
Seinstedt	Mo. jeder 2. im Monat	15:00 / 19:00	Barbara Sandvoß	☎ 05334 - 1804
Sottmar	Mi. jeder 3. im Monat	15:30	Lydia Kempin	☎ 05337 - 9480300
Roklum	Di. jeder 2. im Monat	15:00	Marga Steinert	☎ 05336 - 547
Winnigstedt	Do. jeder 2. im Monat	15:00	Christa Fuhrmeister	☎ 05336 - 410
Berklingen	Termin nach Absprache		Dorothea Henniges	☎ 05331 - 9004254
Groß Vahlberg	Termin nach Absprache		Ute Merkhoffer	☎ 05333 - 1027
Wittmar	Mo. jeder 2. im Monat	nach Absprache	Dr. Gunhild Kühne	☎ 05337 - 90681

Angebote für Frauen

Winnigstedt / Roklum	Kirchlicher Treffpunkt für Frauen	Do. jeder 1. im Monat	19:30	Erika Eickhoff	☎ 05336 - 259
Hedeper / Wetzleben	Handarbeitskreis	Do. 14-tägig	19:30		

Altenkreise

Hedeper/Wetzleben	Do. jeder 3. im Monat	15:00	Monika Bötel	☎ 05336 - 336
Gr. + Kl. Denkte / Sottmar	Di. 14-tägig Schützenheim Gr. Denkte	15:00	Sabine Bunkus	☎ 05331 - 68416
Seinstedt/Kalme	Mi. jeder 2. im Monat	15:00	Erhard Dette	☎ 05334 - 1057
Semmenstedt	Fr. jeder 3. im Monat	15:00	Otto Stesl	☎ 05336 - 241
Roklum	Mi. jeder 1. im Monat	15:00	Heide Förster	☎ 05336 - 929776
Winnigstedt	Mi. jeder 3. im Monat	15:00	Dagmar Kasten Günter Stark	☎ 05336 - 1612 ☎ 05336 - 1542
Klein Vahlberg	Di. jeder 1. und 3. im Monat		Jutta Werner	☎ 05332 - 2859

Musik und Chöre

Frauenchor	Groß Denkte	dienstags	20:15	Ulrike Grall	☎ 05339 - 646
Kirchenchor	Remlingen	dienstags im Gemeinderaum	19:30	Monika Reich	
Miasobate	Seinstedt	dienstags	20:00	Marlene Schrader	☎ 05334 - 1584
Flötenkreis	Hedeper	montags	15:00	Inge Bosse	☎ 05336 - 257
Gitarrengruppe	Remlingen	Anfänger freitags freitags	16:00 17:00	Martin Cacalowski	☎ 05336 - 316

Posaunenchor

Groß Denkte / Klein Denkte / Sottmar	Anfänger A freitags	17:00 - 18:00	Bernd Heitkamp	☎ 05331 - 906222
	Anfänger B	18:00 - 19:00		
	Großer Chor	19:00 - 20:45		
	Auswahlchor	20:45 - 21:30		
Winnigstedt	dienstags	18:00	Ronald Schrötke	☎ 05121/288028

Vorbereitungstreffen Gottesdienst

Winnigstedt	nach Absprache	Pfarramt	☎ 05336 - 223
--------------------	----------------	----------	---------------

Hinweis für alle Gruppen:

Änderungen und weitere Termine werden in den Gruppen in den einzelnen Orten bekannt gegeben

JAHRESLOSUNG
2016

Gott spricht:

Ich will euch trösten,

wie einen seine Mutter tröstet.

JESAJA 66,13



Aus Gründen des Datenschutzes sind die Angaben in der Rubrik „aus den Familien“ nur in der Printversion enthalten.

Taufen



Trauungen



Ehejubiläen



Aus unseren



Aus Gründen des Datenschutzes sind die Angaben in der Rubrik „aus den Familien“ nur in der Printversion enthalten.

**Pfarrverband Groß Denkte -
Klein Denkte - Sottmar**

Pfarramt:

Pfarrerin Annette Sieg
Kirchstraße 7, 38321 Denkte
Tel. 05331 - 906130
Email: annette.sieg@lk-bs.de

Gemeindebüro:

Montag 16:15 - 19:00 Uhr
Sabine Bunkus
Kirchstraße 7, 38321 Denkte
Tel. 05331 - 906130
Fax: 053341- 906132
Email: denkte.pfa@lk-bs.de

**Kirchengemeinde
Wittmar**

Pfarramt:

Pfarrerin Susanne Duesberg
Forstweg 14, 38329 Wittmar
Tel. 05337 - 538
Email: susanne.duesberg@lk-bs.de

Gemeindebüro:

Mittwoch 10 - 12 Uhr
Bettina Schaper
Forstweg 14, 38329 Wittmar
Tel.: 05337 - 538
Fax: 05337 - 948488
Email: wittmar.pfa@lk-bs.de

www.stbarbara-wittmar.de

Gesamtpfarrverband Asse

**Pfarrverband Groß Vahlberg -
Klein Vahlberg - Berklingen -
Hedeper - Wetzleben**

Pfarramt:

Pfarrer Jens Christian Corvinus
Am Kirchberg 11, 38170 Groß Vahlberg
Tel.: 05333 - 94959

**Pfarrverband Remlingen -
Semmenstedt - Timmern - Kalme**

Pfarramt:

Pfarrer Sebastian Maurer
dienstl.: Kirchweg 4 , 38327 Semmenstedt
privat: Forstweg 14, 38329 Wittmar
Tel.: 05336 - 381
Email: sebastian.maurer@lk-bs.de

**Pfarrverband Winnigstedt -
Roklum - Seinstedt**

Pfarramt:

Pfarrerin Sabine Sander
Schulstraße 3 - 38170 Winnigstedt
Tel.: 05336 - 223
Handy: 0176-13790029
Email: sabine.sander@lk-bs.de

Die Pfarrverbände Vahlberg, Remlingen
und Winnigstedt sind in einer
gemeinsamen Geschäftsstelle vertreten.

Geschäftsstelle / Gemeindebüro:

Dienstag 9 - 12 Uhr
Donnerstag 14 - 16 Uhr
Kirchweg 4, 38327 Semmenstedt
Tel.: 05336 - 397
Fax: 05336 - 948214
Email: gesamtpfarrverband-asse@lk-bs.de

www.gesamtpfarrverband-asse.de